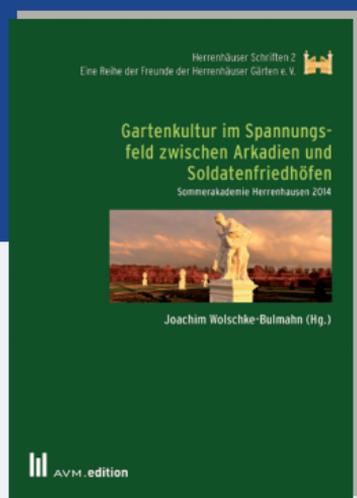


Joachim Wolschke-Bulmahn (Hg.)

Gartenkultur im Spannungsfeld zwischen Arkadien und Soldatenfriedhöfen



Sommerakademie
Herrenhausen 2014



Herrenhäuser Schriften 2
Eine Reihe der Freunde der
Herrenhäuser Gärten e. V.

Die Vortragsreihe „Sommerakademie Herrenhausen“ wird gemeinsam von den Freunden der Herrenhäuser Gärten e.V., der Wilhelm-Busch-Gesellschaft e.V., den Herrenhäuser Gärten der Landeshauptstadt Hannover und dem Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL) der Leibniz Universität Hannover durchgeführt. Die Vorträge werden in der Schriftenreihe der „Freunde“, den Herrenhäuser Schriften, publiziert. Der Titel „Gartenkultur im Spannungsfeld zwischen Arkadien und Soldatenfriedhöfen“ umreißt die Bandbreite an Themen zur Geschichte der Gartenkultur und zu aktuellen Aspekten der Naturaneignung, die 2014 im Rahmen der Sommerakademie Herrenhausen in zehn Vorträgen behandelt wurden.

Eröffnet wurde die Sommerakademie mit dem Vortrag des Leibniz-Stiftungsprofessors Wenchao Li zu „Natur und Gärten bei Gottfried Wilhelm Leibniz“, mit dem erstmals ein Einblick in den Garten dieses Universalgelehrten geboten wurde. Die Gartenschriftstel-

ISBN 978-3-95477-052-6

- 2015
- Softcover, 14,8x21 cm
- 276 Seiten
- 29,90 Euro (D)



Akademische Verlagsgemeinschaft München
Schwanthalerstraße 81 · 80336 München · www.avm-verlag.de
Tel (089) 20 23 86 03 · Fax (089) 20 23 86 04 · info@tm-verlag.de

lerin Renate Hücking vermittelte ein Bild der bürgerlichen Gartenkultur der Goethezeit. Deutsch-indische Beziehungen in der Gartenkultur waren Gegenstand des Vortrags des ersten Herrenhausen-Fellows der „Freunde“, Sumangala Holakere vom Indian Institute of Horticultural Research in Bangalore. Sie sprach über Werk und Wirken des Gartenbauwissenschaftlers und Landschaftsarchitekten Gustav Hermann Krumbiegel (1865-1956), der über viele Jahrzehnte in Indien tätig war. Perspektivische Vorstellungen zur Entwicklung von Hannovers kommunalen Gärten und Parks wurden vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Stefan Schostok, skizziert. Rolf Wernstedt, Vorsitzender des Landesverbands Niedersachsen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, widmete sich dem Thema „Kriegsgräber – Ästhetik und Funktion des Massentodes“. Und Axel Haverich, Herzchirurg an der Medizinischen Hochschule Hannover, setzte mit seinem Vortrag „Natur gestalten, Natur missbrauchen – Respekt vor der Schöpfung“, einen zum Nachdenken anregenden Schlusspunkt unter die Sommerakademie Herrenhausen 2014.

